

PRESSE-INFORMATION 06-2026

„CONNECT HLB“: DVS gründet Netzwerk für handgeführte Laserstrahlmaterialbearbeitung

Düsseldorf, 24. März 2026. „CONNECT HLB“ – so lautet der Name für das neu gegründete Netzwerk des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. für handgeführte Laserstrahlmaterialbearbeitung von metallischen Werkstoffen. Dabei ist „HLB“ die Abkürzung des englischen Begriffes „Handheld Laser Beam“ und der Begriff „Connect“ steht für den praxisnahen Austausch und die Verbindung zwischen Fachleuten zu diesem Thema. Der DVS wird seine Aktivitäten in diesem Themenfeld weiter intensivieren und ein starkes Netzwerk aufbauen, das die Technologie nachhaltig für den Einsatz am Industriestandort Deutschland etabliert. Ziel ist es, praxisnahe Lösungen für die handgeführte Laserstrahlmaterialbearbeitung zu entwickeln und Wissen aus der Technik, Bildung und Forschung zu bündeln. Darüber hinaus wird „CONNECT HLB“ Qualifizierung sichtbarer machen und die sichere, produktive Anwendung in Betrieben unterstützen.

„Der DVS verfügt über alle notwendigen Instrumente, um diese Technologie maßgeblich zu fördern. Dazu gehören die Entwicklung akkreditierter Ausbildungsprofile, die Erarbeitung technischer DVS-Regelwerke und Normen, die Initiierung von Forschungsprojekten sowie die Förderung des fachlichen Austauschs mit Expertinnen und Experten. Darüber hinaus unterstützen wir die Industrie dabei, ihren konkreten Bedarf frühzeitig zu identifizieren und zielgerichtet umzusetzen. Ein Markenzeichen des DVS ist es, schnell und wirkungsorientiert am Markt zu agieren“, so das Fazit von Marvin Keinert, Ansprechpartner für das Netzwerk „CONNECT HLB“ im DVS.

Erster Erfahrungsaustausch hat bereits stattgefunden

In Summe folgten bisher 150 Fachleute aus der Schweißtechnik einer ersten Einladung des DVS zu einem virtuellen Erfahrungsaustausch und einem Austausch am Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung (ifw Jena). In praxisnahen Fachvorträgen wurden aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und industrieller Anwendung vorgestellt. „Die große Resonanz zeigt, wie relevant das Thema inzwischen für die Industrie geworden ist. Der Austausch hat verdeutlicht, dass wir gemeinsam viel erreichen können“, betont Dr.-Ing. Simon Jahn, Geschäftsführer des ifw Jena. „Die Gründung des Netzwerkes ‚CONNECT HLB‘ ist ein wichtiger Schritt auf unserem gemeinsamen Weg.“

Interessierte sind herzlich eingeladen, am nächsten Treffen des DVS-Netzwerkes teilzunehmen.

Nächstes Treffen des Netzwerks „CONNECT HLB“ unter dem Titel: „CyberJoin – Anwenderworkshop handgeführtes Laserstrahlschweißen“

Termin: 09. Juni 2026
Ort: Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) Duisburg
Anmeldung: [Link zur externen Anmeldung](#)
Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Ansprechpartner im DVS:

Marvin Keinert, M. Sc.
+49 211 1591-188
marvin.keinert@dvs-home.de
www.dvs-home.de

Geeignetes Bildmaterial zur freien, redaktionellen Verwendung finden Sie hier:

www.dvs-home.de/presse-medien/presse-informationen

Bitte beachten Sie folgende Bildquellen und Bildunterschriften:

Bild 1: Logo des Netzwerks „CONNECT HLB“ (Copyright: DVS)
Bild 2: Erfahrungsaustausch am ifw Jena (Bildquelle: ifw Jena)

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 17.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.